



... aus Deutschland gibt diesen Sonntag sein

Pichler (Alban-Berg-Quartett) am Instituto Música de Cámara in Madrid studieren. Klassikfreund/innen sind daher herzlich über alle Besucher/innen, Student/innen und Auszubildende willkommen. Die Eintrittspreise sind in der Preiskategorie eines gültigen Ausweises für alle Teilnehmer/innen zum deutlich ermäßigten Preis von 10,- €.

Am Freitag, den 12. Juli, um 20 Uhr wird das Alban-Berg-Quartett, das bereits auf zwei preisgekrönte CD's in der Tonhalle Zürich zurückblickt, mit Beethoven, Schumann und Ravel.

Am Samstag, den 13. Juli, wird um 16 Uhr das französische Quartett der Violinen und Mozarts Streichquartette in G-Dur gespielt. Am Sonntag, den 14. Juli, hat sich das Cavaleri Quartet Schuberts mit dem 1. und 2. Violinisten als Quartett „Der Tod und das Mädchen“ als Gast – die aufstrebenden britischen Musikerinnen – auf Australien-Tournee gehen.

Am Sonntag, den 14. Juli ist um 11 Uhr schließlich das deutsche Alban-Berg-Quartett zu Gast: Die drei Brüder Erik, Ken und Kai sowie Liisa Randalu haben Werke von Mendelssohn ausgewählt.

Museumsbesuch

Am Freitag, den 12. Juli, am Samstag, den 13. Juli und am Sonntag, den 14. Juli, werden am Wochenende auch die Museen im Zentrum der Stadt geöffnet:

Das Schubert-Museum und das Elisabethenmuseum laden neu das Dreimäderlhaus-Museum, das Schallplattenmuseum Walter Legge mit der Ausstellung „Callas für die Ewigkeit“ sowie das Wagnerlied-Museum mit einer Sonderausstellung zum 100. Geburtstag Richard Wagners zum Besuch ein.

Am Samstag, 13. Juli, von 10.30 bis 12 Uhr und am Sonntag, 14. Juli, von 10.30 bis 12 Uhr.

Eintrittspreise und Konzertkarten:

Eintrittspreise, Tel. 05576/72091

Die Konzerte im Markus-Sittikus-Saal öffnen am Freitag, den 12. Juli, um 19.30 Uhr und am Sonntag, den 14. Juli, um 12.00 Uhr.

SPORT

Radsport auf Europeaniveau

Der Hohenemser Radsportler Tobias Wauch nimmt an der Bahn-Europameisterschaft in Portugal teil.

Wauch schaffte bereits im April die entsprechenden EM-Limit-Tests über die 3.000-Meter-Einzelverfolgung. Im Mai unterbot er bei den österreichischen Bahnmeisterschaften mit drei persönlichen Bestzeiten die geforderten Limits deutlich und sicherte sich damit als einziger österreichischer Juniorenfahrer die EM-Teilnahme.



Tobias Wauch mit Sportstadtrat Friedl Dold (rechts) und Sportreferent Josef Felder (links)

Melanie Amann im Team für Utrecht

Das Österreichische Olympische Comité hat für das Europäische Olympische Jugend-Sommerfestival in Utrecht 55 Nachwuchs-Athlet/innen nominiert. Mit dabei ist Mitte Juli auch die Hohenemser Radsportlerin Melanie Amann (1997). Sie erreichte 2012 den dritten Platz bei der österreichischen Meisterschaft im Zeitfahren und qualifizierte sich heuer bei den österreichischen Bahnmeisterschaften mit dem Meistertitel über die 1.000-Meter-Einzelverfolgung und dem österreichischen Straßenmeistertitel. Bei einem stark besetzten internationalen Straßenrennen in Italien belegte sie den zweiten Platz.

JUBILARE

Runder Geburtstag und Goldene Hochzeit

Erna Sohm feierte unlängst ihren 90. Geburtstag.

Bürgermeister DI Richard Amann gratulierte ihr ebenso wie dem Ehepaar Katharina und Hartmut Bitsche, das wenig später den 50. Hochzeitstag feierte.



Bürgermeister DI Richard Amann gratuliert Erna Sohm ...



... sowie Katharina und Hartmut Bitsche.